

Thomas Mann – Exil und Migration

Tagung im Warburg-Haus, Hamburg, 1./2. März 2019

1. März 2019

15.00 Einführung und Begrüßung

15.15 Prof. Dr. Doerte Bischoff (Hamburg): Thomas Mann und Weltliteraturkonzepte im Exil

16.00 Anke Jaspers (Zürich): „Dergleichen erschöpft mich zu schwer“. Thomas Mann als Vorwortschreiber

16.45 Pause

17.00 Führung Warburghaus

17.45 Heike Catharina Mertens (Berlin/Los Angeles): Das Thomas Mann House in Pacific Palisades

18.30 Pause, Abendessen

20.00 Prof. Dr. Yahya Elsaghe (Bern): Die Remigration von Thomas Manns Exilromanen auf die deutschen Leinwände

2. März 2019

09.00 Martina Schönbacher (Zürich): „Heimsuchung“ in der Fremde. Zur politischen Dimension eines Geschlechtertauschs in Thomas Manns *Joseph in Ägypten*

09.45 Dr. Sebastian Zilles (Bamberg): „Ein Volk von heute hat kein Recht auf so große Männer“. Zur Denkfigur des großen Mannes bei Heinrich und Thomas Mann.

10.30 Pause

10.45 Maike Neumann (Hamburg): Thomas Manns *Die Betrogene* als Werk der Versöhnung?
Eine Analyse erzählerischer Unzuverlässigkeit

11.30 Ira Klinkenbusch (Lübeck): „Ein Interviewer müsste her!“ Erika und Klaus Mann als
Medienprofis in *Rundherum* und *Escape to Life*